

Flutinformations- und Warnsystem FLIWAS

Basisversion



Jürgen Reich, Umweltministerium Baden-Württemberg Leiner & Wolff GmbH, Heidelberg





Zielsetzung

Entwicklung eines EDV-Systems, um alle für den Hochwasserfall relevanten Daten in einem System zeitnah allen Akteuren und Verantwortlichen (Gefahrenabwehr und Wasserwirtschaft) zur Verfügung zu stellen.

- Informationsplattform f
 ür die Stabsarbeit
- Kernmodul: Alarm- und Einsatzplanung





Entwicklung

INTERREG III-Projekt NOAH

Partner

- > STOWA (Lead Partner) und Niederländische Behörden
- Stadt Köln
- Regierungspräsidium Karlsruhe mit drei Land- und drei Stadtkreisen

Entwicklung

- Basisversion bis September 2007 (RP KA)
- Übung am 24./25.10.2007
- Erweiterte Version bis Juni 2008 (STOWA)





Anforderungen

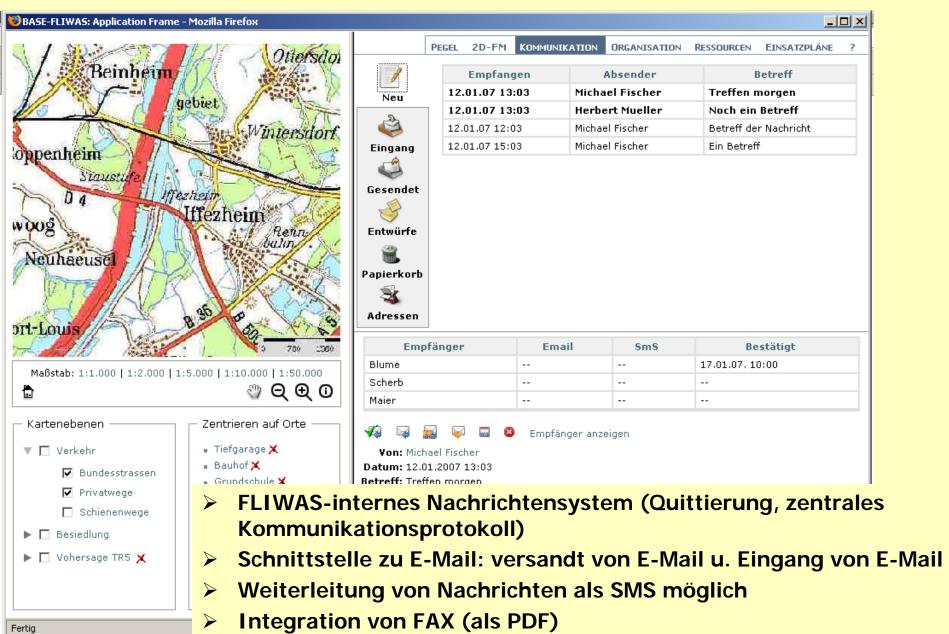
Web-basiertes System (Internet und Intranet)

- Zugriff über jeden Internetfähigen Rechner (wie Online-Banking)
- Keine Systempflege durch Nutzer nötig (keine lokale Softwareinstallation nötig!)
- keine Lizenz-Kosten, Kosten nur für den Betrieb
- Offenes System: Integration bestehender Datenbanken und Informationsdienste möglich - z.B. HVZ-Wasserstandsdaten, UIS-Geodaten, 2D-Flutungsmodell, aktuelle Satellitenbilder, Lage, ...





Anwendung: Kommunikation





Fertig

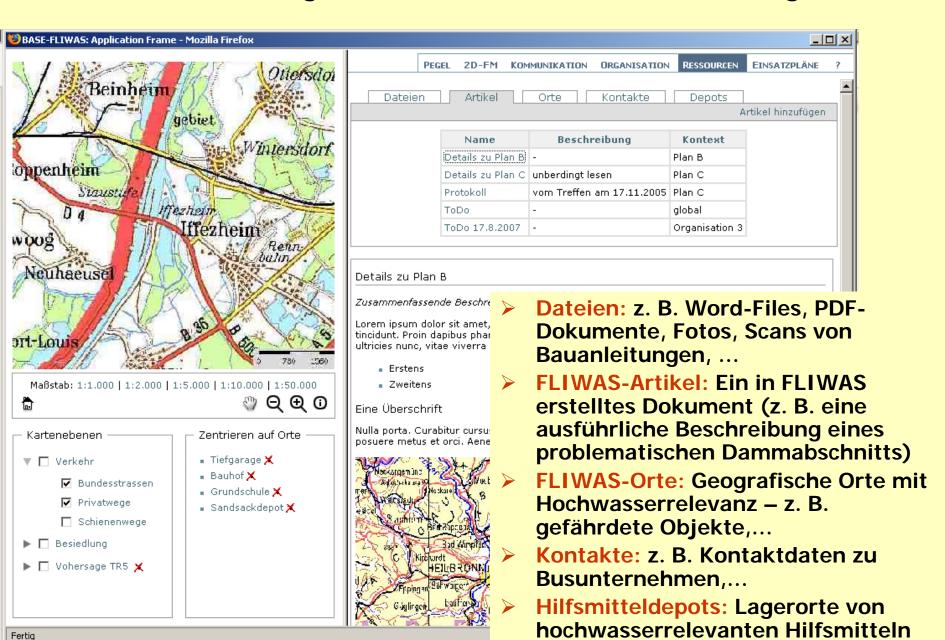
Anwendung: Organisations- und Nutzerverwaltung



- 2D-FM KOMMUNIKATION ORGANISATION RESSOURCEN **EINSATZPLÄNE** Personen Neue Person anlegen Filtern apply. Nan Organistion lefon Mobiltelefon Organisation Kontext (U6221)314165 (0177)123456 Organisation A (06221)314165 (0177)123456 Organisation B (06221)314165 (0177)123456 Organisation A (06221)314165 (0177)123456 alobal Krumelus, Johannes (06221)314165 (0177)123456 alobal (06221)314165 (0177)123456 Organisation A
 - Organisationen sind: Ämter, Funktionen von Personen und Organisationen. Organisationen können spezifische Lese,- Schreib- und Nutzungsrechte in FLIWAS haben
- Organisationen k\u00f6nnen Unterorganisationen und Mitarbeiter haben
- Trennung Organisation und Person: z.B. Aufgaben des Bürgermeisters bleiben – aber der Amtsinhaber wechselt
- Organigrammerstellung

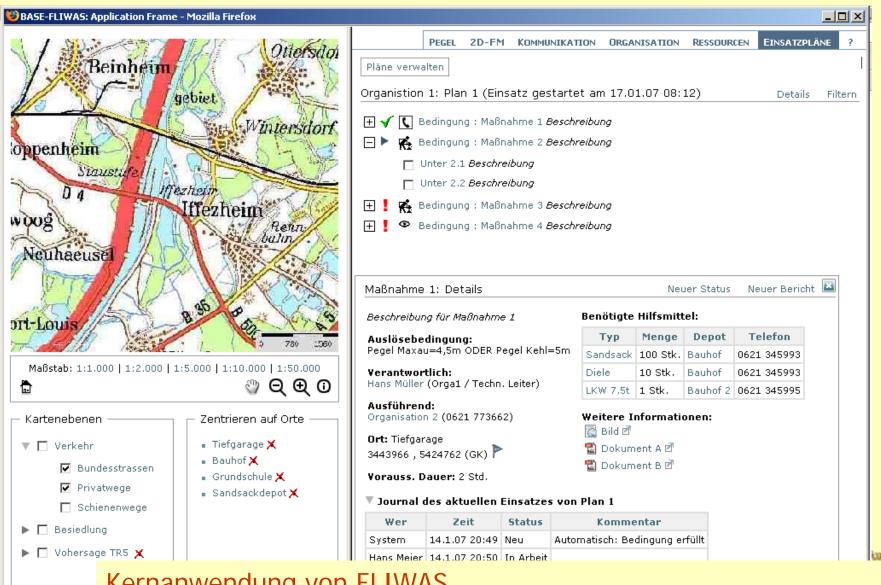


Anwendung: Ressourcen- und Datenverwaltung





Anwendung: Alarm- und Einsatzpläne



Kernanwendung von FLIWAS

Letztlich werden alle anderen Anwendungen für die A&E-Pläne benötigt



Anwendung: Alarm- und Einsatzpläne





Systemtest und Übung

- > Kernmodul: Alarm- und Einsatzpläne am 24.10.2007
- Kommunikationsmodul und 2-D-Modell am 25.10.2007
- System stabil
- Darstellung der 2-D-Szenarien nicht immer möglich (Browser-Problem)
- Auswertung bis 07.11.2007
- Nacharbeiten zum Abschluss der Basisversion V 1.0





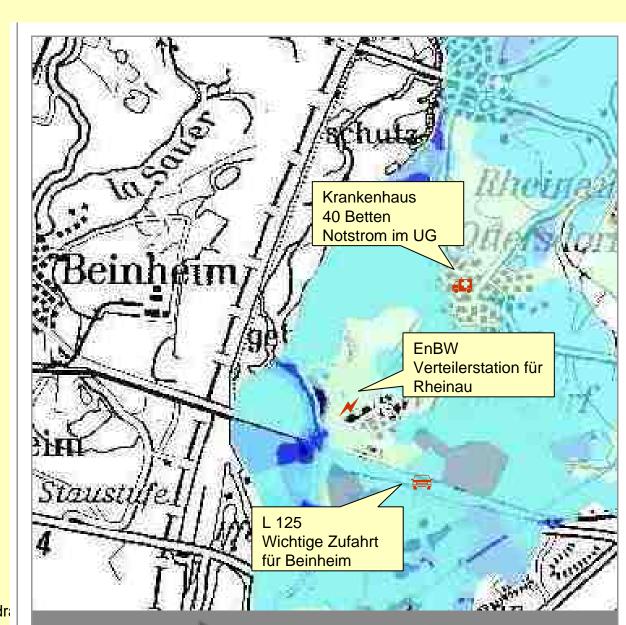
Landesweite Einführung

- Kabinettsbeschluss vom November 2004
 - Zuständigkeit IM u. a. über StDO Aufgaben Vb 2
 - Zuständigkeit UM u. a. über StDO Aufgaben Vb 7
- Verwaltungsvereinbarung über Betrieb und Weiterentwicklung zwischen UM, IM und KLV in der Abstimmung
- Betrieb durch KIVBF
- Weiterentwicklung durch IM/UM und Datenzentrale in Kooperation mit STOWA und Stadt Köln
- Orientierungshilfe für A&E-Pläne durch Hochwasserpartnerschaften
- Weitere Interessenten: Dublin City Council, Erftverband, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Bayern



Weiterentwicklung

- Workshop im September 2007
- Lagedarstellung





Erweiterungen

- Denis II + konforme, umfangreiche Hilfsmittelverwaltung grundsätzlich möglich
- Stand-alone-Lösung (z. B. beim Ausfall aller Netze / Server)
- Nutzung für andere Gefahrenlagen grundsätzlich möglich (Anpassungen nötig, aber aufgrund der offenen Struktur des Systems unproblematisch)
- Wartungsmodul: Erstellung von Wartungsplänen für Material und Schutzbauten / Erinnerung des Systems
- Evakuierungsmodul, wird von den niederländischen Partnern entwickelt
- Integration aktueller Luft- und Satellitenbilder

